Zusammenfassung Konzeption „Maschinen- und Laborzentrum Textilakademie NRW“

Mönchengladbach | April 2026

Problembeschreibung & Lösungsvorschlag

- Seit 2018 wird der Praxisunterricht der Textilakademie NRW (Berufsschule und Weiterbildung) an Maschinen und in Laboren der Hochschule Niederrhein durchgeführt.
- Umfang und Zustand des Maschinenparks der Hochschule Niederrhein ist mittlerweile in größeren Teilen – und mit sinkender Tendenz – mangelhaft.

➔ **Die Qualitätsansprüche an den Praxisunterricht in der Aus- und Weiterbildung können nicht mehr erfüllt werden.**

➔ **Aufbau eines eigenen „Maschinen- und Laborzentrums Textilakademie NRW".**

- ⇨ als Ergänzung zu den (noch) nutzbaren Maschinen- und Laboreinrichtungen der Hochschule Niederrhein,
- ⇨ mit der Option, bei Bedarf ein vollständiges Maschinen- und Laborportfolio aufzubauen,
- ⇨ in Kooperation mit der Hochschule Niederrhein (LOI wurde in 03.2026 unterzeichnet),
- ⇨ möglichst unter Inanspruchnahme einer öffentlichen Förderung (mindestens 50 %).

Bedarf „Maschinen & Labore“

Priorität A - zwingend notwendig	Priorität B – notwendige Ergänzungen	Priorität C – komplette Abdeckung
Jacquard-Einheit	Kaschieranlage II	Spulmaschine | Knotmaschine
Schaftwebmaschine Luft	Bandwebmaschine	Passiergestell – Kettbaum | Ketteinlegewagen
Schaftwebmaschine Greifer	Vliesstoffanlage „Wasser“, inkl. Trockner	Karde
Schaftwebmaschine Greifer P2		Strecke
Kurzkettenschärmaschine		Flechtmaschine
Vliesstoffanlage „Nadel“		Flachstrick- | Rundstrickmaschine
Kaschieranlage I		Ringspinn- | Luftspinn- | Rotorspinnmaschine
Robotik-Labor		Bekleidungstechnik-Labor
XR-Labor (VR | AR | MR)		Physik-, Chemie- und Prüf-Labor
		ggf. Vliesstoffanlage „Airjet“

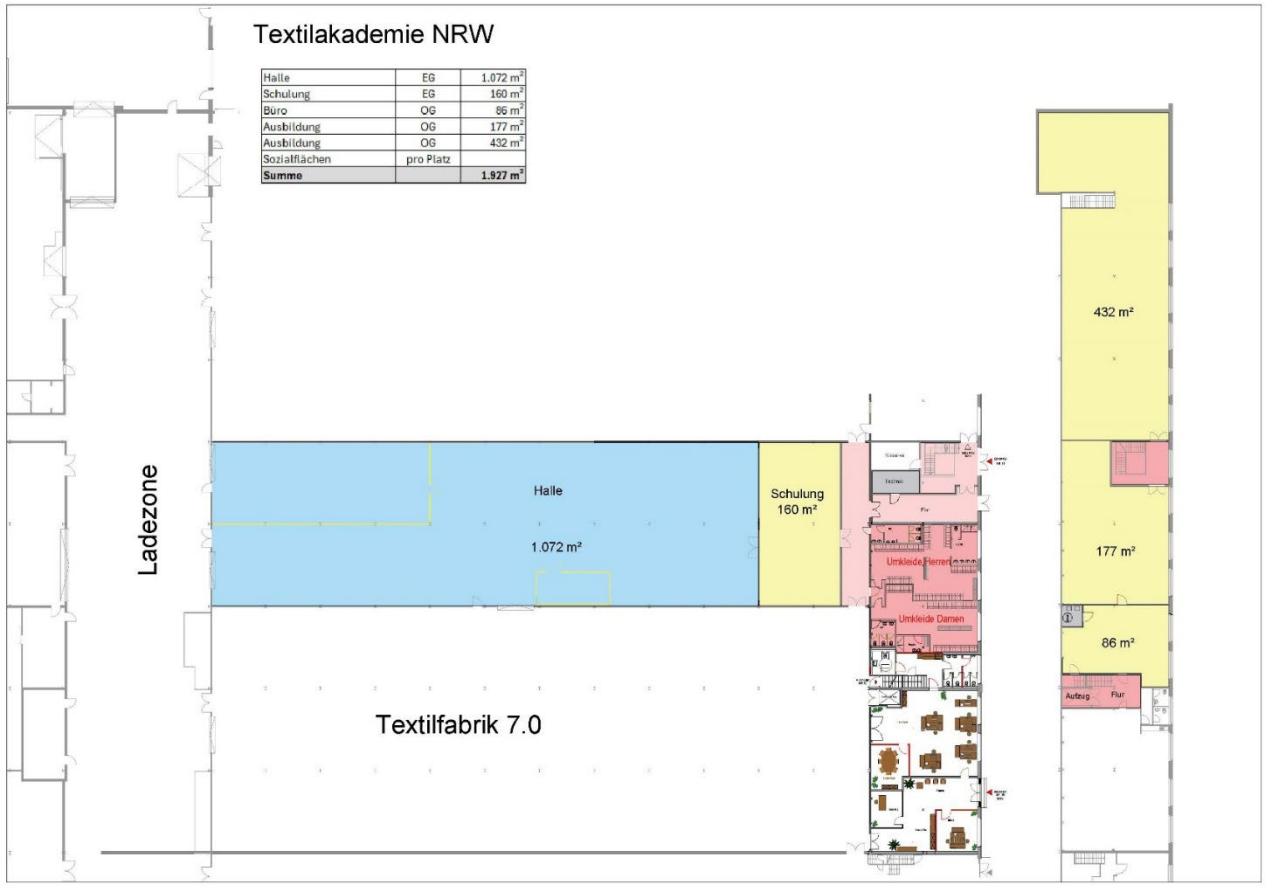
Eine kleine Bandweb- und eine Schärmaschine befinden sich bereits im Eigentum der Textilakademie NRW.

Nutzung

- **Nutzung durch die Textilakademie NRW für den Praxisunterricht der Berufsschule.**
- **Nutzung durch die Textilakademie NRW für die berufliche Weiterbildung.**
- ggf. Nutzung des Maschinen- und Laborzentrums durch die Hochschule Niederrhein - gegen Nutzungsentgelt (spiegelbildlich zu den bestehenden Nutzungsverträgen).
- ggf. kostenpflichtige Nutzung durch Akteure im Projekt „Textilfabrik 7.0“
- ggf. Nutzung als überbetriebliches Aus- und Weiterbildungszentrum. Beispielsweise durch kostenpflichtige Übernahme auch der berufspraktischen Ausbildung von Unternehmen.
- ggf. kostenpflichtige Nutzung durch Dritte (z.B. Unternehmen mit Inhouse-Schulungsbedarf).

Betrieb

- **Anmietung einer Fläche im Monforts-Quartier.**
- Strecke Textilakademie – Monforts: Fußweg 20 min | Bus 15 min | KFZ 5 min.
- Der „Praxisunterricht Berufsschule“ erfolgt in Blockform, der „Praxisunterricht Weiterbildung“ nach Bedarf.
- Technische Betreuung: Durch den vorhandenen Werkstattlehrer, den Haustechniker und den IT-Administrator.
- Als zusätzliches Personal ist ein/e Auszubildende/r vorgesehen (ggf. Nachfolge Werkstattlehrkraft).



Kosten Investition

➔ Kostenansatz Investition Priorität A:	EURO 3.690.000 netto | EURO 4.391.100 brutto
➔ Kostenansatz Investition Priorität B:	EURO 2.640.000 netto | EURO 3.141.600 brutto
➔ Kostenansatz Investition Priorität C:	EURO 2.690.000 netto | EURO 3.201.100 brutto
➔ **Gesamtkosten Investition „Prioritäten A-C“:**	**EURO 9.020.000 netto | EURO 10.733.800 brutto**

- Die Kostenangaben basieren auf Rückmeldungen der Hersteller zu Neupreisen.
- Bis spätestens zum 30.06.2026 muss ein Antrag im Förderaufruf „Modernisierung überbetrieblicher Berufsbildungsstätten | Aus- und Weiterbildungszentren“ eingereicht werden. Die inhaltliche Prüfung ist bereits erfolgt.
- Beschaffungen erfolgen nach jeweiliger Abstimmung mit von den Verbänden benannten Unternehmen.

Kosten lfd. Betrieb

▪ Mietzins Monforts-Quartier (MQ)	EURO 96.000 netto | EURO 114.000 brutto p.a.
▪ Neben- bzw. Betriebskosten MQ	EURO 25.000 netto | EURO 30.000 brutto p.a.
▪ Verbrauchskosten | Wartung	abhängig von der Beschaffung und vom Nutzungsumfang
▪ Abschreibungen	abhängig von der Beschaffung und Förderung
▪ Auszubildende/r	EURO 20.000 brutto p.a.
▪ abzgl. Minderung Nutzungsentgelte an Hochschule	EURO 30.000 – 60.000 brutto p.a.

➔ **Es ist zurzeit davon auszugehen, dass im lfd. Betrieb „Praxisunterricht" ein Bruttoverlust (ohne Abschreibungen und Verbrauchskosten) im unteren sechsstelligen Bereich p.a. entsteht.**

➔ **Unter Berücksichtigung von Verbrauchskosten und Abschreibungen kann das bilanzielle Defizit einen unteren bis mittleren sechsstelligen Betrag p.a. ausmachen.**

Gesamtkosten (gerundet)

➔ **Gesamtkosten bei Förderquote 50 %:**	**EURO**	**5.380.000 brutto**	**(je Verband EURO 2.690.000)**
➔ **Gesamtkosten bei Förderquote 90 %:**	**EURO**	**1.080.000 brutto**	**(je Verband EURO 540.000)**
➔ **Gesamtkosten ohne Förderung – nur Priorität A:**	**EURO**	**4.390.000 brutto**	**(je Verband EURO 2.195.000)**

Einmalkosten:

- zzgl. technische Einbauten und Ausstattung: EURO 145.000 netto | EURO 173.000 brutto (beide Verbände)
- Rückbauverpflichtung bei Mietende: EURO 120.000 netto | EURO 143.000 brutto (beide Verbände)

lfd. Betrieb:

- **Defizit im unteren bis mittleren sechsstelligen Bereich p.a. (beide Verbände).**

Beschlussempfehlung

1. Das „Maschinen- und Laborzentrum“ soll errichtet werden.
2. Grundbedingung ist, dass der **Verband der Rheinischen Textil- und Bekleidungsindustrie** einen gleichen Beschluss fasst und die **Kosten 50:50** geteilt werden.
3. Es wird ein **Projektantrag** eingereicht, um eine – möglichst hohe - öffentliche Förderung zu erhalten.
4. **Im Falle einer öffentlichen Förderung** (> 50 %) sollen möglichst die „**Prioritäten A-C**“ beschafft werden.
   - ⇨ Investitionskosten: rund EURO 1.080.000 – 5.380.000 brutto = **EURO 540.000 - 2.690.000 brutto je Verband**.
5. **Ohne öffentliche Förderung** soll die „**Priorität A**“ beschafft werden.
   - ⇨ Investitionskosten: EURO 4.390.000 brutto = **EURO 2.195.000 brutto je Verband**.
   - ⇨ In diesem Fall soll das **Investitionsvolumen** durch Verhandlungen und ggf. Nutzung von Gebrauchtanlagen **deutlich reduziert** werden.
6. Das „Maschinen- und Laborzentrum“ soll auf einer **Fläche im Monforts-Quartier** errichtet werden. Dazu soll eine entsprechende Fläche **angemietet** werden.
7. Es soll eine entsprechende **Ausbildungsstelle** besetzt werden.